BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-340 WCT

2-komponentige, wässrige, Epoxidharz-Wandbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikagard®-340 WCT ist eine 2-komponentige, wasserbasierende, farbige Epoxidharz-Dispersion mit guter Deckkraft.

ANWENDUNG

Speziell geeignet als Tunnelwandbeschichtung auf Beton und zementgebundenen Mörtel. Für Tunnel-Portale wird eine UV-resistente Versiegelung mit Sikagard®-260 WPU empfohlen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Beschichtung für Tunnelbauwerke
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Gute Haftung auch auf mattfeuchten Untergründen
- Wasserdampfdurchlässig
- Hoher Karbonatisierungsschutz
- Reinigungsfreundlich, geruchlos
- Sehr gute Nassabriebbeständigkeit
- Händisch und maschinell applizierbar
- Hohe Standfestigkeit an vertikalen Flächen

PRÜFZEUGNISSE

- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1/DIN 4102-1
- Nassabriebbeständigkeit nach DIN EN ISO 11998
- Reinigungsfähigkeit nach DIN EN ISO 11998
- Glanzgrad nach DIN EN ISO 2813
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-2

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	wässriges Epoxidharz		
Lieferform	Komponente A Komponente B	14,60 kg 5,40 kg	
Aussehen/Farbton	RAL 9010		
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Im ungeöffnetem Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Vor Feuchtigkeit und Frost schützen.		
Dichte	Komponente A Komponente B Mischung Alle Werte bei +23 °C	ca. 1,58 kg/Liter ca. 1,07 kg/Liter ca. 1,39 kg/Liter	(EN ISO 2811-1)
Viskosität	ca. 1.100 mPa*s bei +23 °C (A+B gemischt)		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit

Auf Beton: > 1,5 N/mm² (Betonbruch) (ISO 4624)

Thermische Beständigkeit

Belastung	Trockene Hitze
Permanent	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze, ohne gleichzeitiger chemischer und mechanischer Belastung, bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (z.B. während Dampfreinigung).

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komp. A : Komp. B = 73 : 27 (Gewichtsteile)
Komp. A : Komp. B = 65 : 35 (Volumenteile)

Materialverbrauch

Auf Beton

Applikation	Produkt	Verbrauch
Primer	1-2x Sikagard®-340 WCT verdünnt mit 5 % Wasser	0,15-0,20 kg/m²
händisch	1-2x Sikagard®-340 WCT	0,15-0,25 kg/m² pro AG
maschinell	1-2x Sikagard®-340 WCT	0,15-0,25 kg/m² pro AG

OS 2 (OS-B)

Schicht	Produkt	Verbrauch
Hydrophobierung	Sikagard®-740 W	0,10 kg/m²
händisch	2x Sikagard®-340 WCT 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG
maschinell	2x Sikagard®-340 WCT 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG

OS 4 (OS-C)

Schicht	Produkt	Verbrauch
Ausgleichspachtelung*	Icoment®-520 Mörtel oder Sika MonoTop®-723 DE	4,10 kg/m²
händisch	2x Sikagard®-340 WCT 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG
maschinell	2x Sikagard®-340 WCT 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG

* Ausgleichspachtelung (Porenschluss und Egalsierung)

Wichtig: Dies sind theoretische Werte und enthalten keine Zuschläge für Verluste wie Applikationsverfahren und Untergrundbeschaffenheit.

Lufttemperatur

Minimal +10 °C
Maximal +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 75 %

Taupunkt	Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens +3 °C über dem Taupunkt liegen.
Untergrundtemperatur	Minimal +10 °C Maximal +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	≤6 % Feuchtigkeitsgehalt Test Methode Tramex oder CM.

Verarbeitungszeit

Temperatur	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Sikagard®-340 WCT	ca. 150 Minuten	ca. 90 Minuten	ca. 60 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Sikagard®-340 WCT auf Sikagard®-340 WCT

Untergrund-temperatur	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Sikagard®-340 WCT	min. 180 Minuten max. 7 Tage	min. 180 Minuten max. 7 Tage	min. 150 Minuten max. 7 Tage

Sikagard®-340 WCT auf Icoment-520 Mörtel (Sika MonoTop-723 DE)

Untergrund-temperatur	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Sikagard®-340 WCT	24 Std. (3d)	24 Std. (3d)	24 Std. (3d)

Trockenzeit

Temperatur	+10 °C	+20 °C	+30 °C
klebefrei	ca. 24 Std.	ca. 6 Std.	ca. 3 Std.
leicht belastbar	ca. 5 Tage	ca. 3 Tage	ca. 2 Tage
vollständig ausgehärtet	ca. 10 Tage	ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- In geschlossenen Räumen bis zur vollständigen Aushärtung immer für ausreichende Belüftung sorgen.
- Frisch appliziertes Sikagard®-340 WCT für mindestens 24 Stunden vor Regen, Kondensation und Wasser schützen.
- Pfützenbildung vermeiden.
- Der Glanz des applizierten Materials wird beeinflusst durch Feuchtigkeit, Temperatur, Wartezeit und Porosität des Untergrundes.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: RE 1
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ wb beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard®-340 WCT im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit
Der Untergrund muss gesund, tragfähig, trocken, sauber, fett- und ölfrei sein oder lose Bestandteile besitzen. Die Applikation einer Musterfläche vor Ort wird grundsätzlich empfohlen.

Untergrundvorbereitung
Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch z.B. durch HDW-Strahlen entfernt werden. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig.
Unebenheiten oder poröse Stellen sind vorgängig mit Icoment®-520 Mörtel oder Sika MonoTop®-723 DE oder Sikagard®-720 EpoCem zu egalisieren. Der Untergrund darf höchstens mattfeucht sein. Erfolgt eine Feinspachtelung mit o.g. Produkten, so ist der Untergrund zusätzlich gemäß Regeln der Technik vorzubereiten (Größtkorn freilegen etc.).

VERARBEITUNG

Mischen
Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, werden die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl angemischt, bevor die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Durchmischung auf maximal 300 U/min. gesteigert wird.
Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Es ist darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

Verarbeitung
Die Applikation erfolgt mittels Pinsel, mittelflorigem Lammroller oder Airless-Spritzgerät (z.B. Wagner-Maschine, Düse 615). Bei maschineller Applikation kann die Konsistenz von Sikagard®-340 WCT mit bis zu max. 5 % Wasser eingestellt werden. Bei Untergrundfeuchtigkeit >6 M-% ist vorgängig Sikagard®-720 EpoCem als temporäre Feuchtigkeitssperre zu verwenden.
Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/ oder ausgestattet und / oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de